



Stadt Köln

Info-Beiblatt zum Förderantrag „MO-Förderung“ in einfacher Sprache (Stand August 2026)

Viele Menschen mit internationaler Familiengeschichte engagieren sich in Vereinen. Diese Vereine werden oft als Migrantische Organisationen bezeichnet (MO). Sie leisten wichtige Arbeit für die Chancengerechtigkeit aller Kölnerinnen und Kölner. Die Migrantischen Organisationen sollen im Jahr 2026 Geld dafür bekommen, dass sie in Zukunft noch besser arbeiten können und allen Kölnerinnen und Kölnern weiter mit ihren verschiedenen Angeboten zur Verfügung stehen. Diese Förderung berücksichtigt in diesem Jahr zwei verschiedene Schwerpunkte.

Förderschwerpunkt: Professionalisierung und Organisationsberatung

Hier können sich Migrantische Organisationen bewerben, die schon Erfahrung darin haben, andere Gruppen oder Vereine zu qualifizieren und zu beraten. Themen können zum Beispiel das Beantragen und Durchführen von Projekten oder Öffentlichkeitsarbeit sein. Ein anderes wichtiges Thema wäre der Umgang mit Rassismus und Diskriminierung.

Förderschwerpunkt: Ehrenamtliche Arbeit mit geflüchteten Menschen

Hier können Migrantische Organisationen Fördermittel beantragen, die sich ehrenamtlich für geflüchtete Menschen engagieren. Das Geld kann dabei für ganz unterschiedliche Maßnahmen genutzt werden, zum Beispiel für die Gestaltung von Informationsmaterialien, für Ausflüge oder Sommerfeste.